

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Dissonanz = Dissonance**

Band (Jahr): - **(2012)**

Heft 117

PDF erstellt am: **13.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# MORTON FELDMAN

LANGE  
MUSIK

Minifestival  
8.–11. März 2012  
Dampfzentrale  
Bern

**MAKROKOSMOS  
ENSEMBLE INTERFACE  
ENSEMBLE PHOENIX BASEL  
ENSEMBLE PROTON  
KATHARINA WEBER**

Programm: [www.dampfzentrale.ch](http://www.dampfzentrale.ch)

Das Minifestival ist eine Zusammenarbeit der Dampfzentrale Bern mit der Internationalen Gesellschaft für Neue Musik Bern IGNM, der Hochschule der Künste Bern HKB, Radio DRS 2 und Tönstör.

Vorverkauf: [www.starticket.ch](http://www.starticket.ch)  
Dampfzentrale Bern, Marzistr. 47, 3005 Bern

► Z Dampfzentrale  
Bern

# Dreizehn 13

Basels Badischer Bahnhof  
in Geschichte,  
Architektur und Musik

Ein multidisziplinäres Projekt  
zur Vergangenheit und Gegenwart  
eines Stadtmonuments

herausgegeben von Michael Kunkel,  
Anna K. Liesch und Erik Petry

mit Beiträgen von

Anna K. Liesch, Andreas Gehringer, Oswald Inglin und  
Frithjof Benjamin Schenk zu den historischen und  
politisch-sozialen Kontexten

Peter Fierz zur Baugeschichte, der städtebaulichen Einbindung  
und der aktuellen architektonischen Weiterentwicklung des  
Badischen Bahnhofs

Jakob Ullmann, Daniel Weissberg, Alberigo Albano Tuccillo,  
Nives Widauer und Michael Kunkel zur künstlerisch-  
wissenschaftlichen Aneignung des Themas und über die  
Kompositionen und Videoinstallation

sowie mit

Mitschnitten und Partituren der Kompositionen von Jakob  
Ullmann und Daniel Weissberg auf beigelegter DVD

188 Seiten, zahlr., teils farb. Abb., br.  
ISBN 978-3-89727-471-6, EUR 30



Hochschule für Musik Basel  
Musik Akademie Basel

n|w

Fachhochschule  
Nordwestschweiz

PFAU  
Neue Musik

Festival des musiques d'aujourd'hui

**Archipel —  
Fictions — Topographie**  
23 mars — 1<sup>er</sup> avril 2012  
Genève

Festival des musiques d'aujourd'hui

**Archipel —  
Fictions — Topographie**  
23 mars — 1<sup>er</sup> avril 2012  
Genève

# Ausschreibung Schreibwerkstatt



im Rahmen der 46. Internationalen  
Ferienkurse für Neue Musik Darmstadt  
in Kooperation mit dem I z M | Institut für  
zeitgenössische Musik der Hochschule  
für Musik und Darstellende Kunst  
Frankfurt/Main

INTERNATIONALES  
MUSIKINSTITUT DARMSTADT  
NIEDER-RAMSTÄDTER STR. 190  
D-64285 DARMSTADT  
T +49 6151-13 24 16  
F +49 6151-13 24 05  
IMD@DARMSTADT.DE  
WWW.IMD.DARMSTADT.DE

**Zeitraum: 14. bis 28. Juli 2012**

Kursleitung: Björn Gottstein, Frank Hilberg, Stefan Fricke

Kursinhalte:

- intensiver und praxisorientierter Unterricht
- Dozenten und Gastdozenten aus verschiedenen Bereichen der Neuen Musik
- Interviews mit Komponisten und Musikern
- Überblick über das Berufsbild des Neue-Musik-Journalisten
- Überblick über die Genres der Gegenwartsmusik
- Einblick in unterschiedliche Medien mit Schwerpunkt auf Feuilleton und Kulturradio
- Erarbeitung eigener Texte und Textkritik
- Medienkooperationen mit *Darmstädter Echo* und *dissonance* mit Möglichkeit zur Veröffentlichung (*prix dissonance* für den besten Essay)

Teilnehmer sollten

- Musikwissenschaft oder Musik studieren bzw. studiert haben
- über solide Kenntnisse der Musikgeschichte nach 1945 verfügen
- bereits Texte über Neue Musik verfasst und ggf. veröffentlicht haben
- auf professionellem Niveau über Musik schreiben wollen
- sich in Grundzügen mit den Themen „Musikkritik“, „Kultur in den Medien“ und „Musik und Sprache“ befasst haben

Bewerbungen mit folgenden Unterlagen bitte **bis zum 1. März 2012**:  
Lebenslauf; 2 Textproben und/oder Empfehlungsschreiben eines  
Hochschullehrers; einer kurzen Begründung, warum Sie an der Sch-  
reibwerkstatt teilnehmen möchten.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Auswahl treffen die Leiter der  
Schreibwerkstatt. Ausgewählte BewerberInnen müssen offiziell  
angemeldete TeilnehmerInnen der 46. Internationalen Ferienkurse  
für Neue Musik Darmstadt 2012 sein und werden bei der Inskription  
bevorzugt behandelt. Fünf BewerberInnen erhalten Stipendien für die  
Ferienkurse (Erlass der Teilnehmergebühren), sorgen aber selbst für  
Unterkunft und Verpflegung.

Die TeilnehmerInnen der Schreibwerkstatt erhalten 3 Creditpoints für  
Studierende an Hochschulen/Universitäten.\*

Bewerbungsunterlagen in elektronischer Form an:

imd [at] darmstadt.de

oder per Post an:

Internationales Musikinstitut Darmstadt (IMD)

Projekt Schreibwerkstatt

Nieder-Ramstädter Straße 190

D-64285 Darmstadt

\* Bei erfolgreichem Leistungsnachweis im Modul Schreibwerkstatt vergibt die  
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt/Main bei einem Work-  
load von 90 Stunden 3 Leistungspunkte bzw. Creditpoints. Entsprechend der  
Bologna-Resolution sind diese Punkte im EU-Raum anerkennungswürdig. Selbst-  
verständlich liegt es in der Hoheit jeder einzelnen Hochschule, diese Punkte  
beispielsweise als Wahlmodul für einen Bachelor- oder Masterstudiengang  
anzuerkennen und in den Transcript of Records aufzunehmen.  
Modulbeschreibungen sind über das I z M an der Hochschule für Musik und  
Darstellende Kunst Frankfurt/Main oder das IMD abrufbar.

nachschlage NET

## Gesammelte Werke auf einen Klick

- »KLG – Kritisches Lexikon zur deutsch-  
sprachigen Gegenwartsliteratur«
- »KlFG – Kritisches Lexikon zur fremd-  
sprachigen Gegenwartsliteratur«
- »KDG – Komponisten der Gegenwart«

24 Stunden am Tag, 365 Tage  
im Jahr ständig aktuelle Infor-  
mationen zur gegenwärtigen  
künstlerischen Entwicklung unter  
[www.nachschlage.net](http://www.nachschlage.net)

Vier Wochen  
kostenlos testen

nachschlage.NET bietet

- aktuelle Informationen zu über 700 deutsch-, 650  
fremdsprachigen Schriftstellern und zu über 850  
Komponisten
- alle Treffer aus KLG, KlFG und KDG auf einen Blick  
mit der komfortablen werkübergreifenden Suche
- werkübergreifende Verlinkung zu weiteren Treffern
- individuell nach Bedarf zusammenstellbares  
Abonnement aus KLG, KlFG und KDG

et+k

edition text + kritik

Levelingstraße 6a 81673 München

info@etk-muenchen.de [www.etk-muenchen.de](http://www.etk-muenchen.de)